

7. Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier 22.12.1964

Spielmodus: Drei 3er-Gruppen, Endrunde.
 Teilnehmende Mannschaften: 9
 Teilnehmer: 61 Teilnehmer pro Team: 6, 7, 8

Tabelle

Gruppe 1

Ruckerer - Das Fähnlein 23:10
 Veteranen - Ruckerer 4:26
 Das Fähnlein - Veteranen 24:8

Gruppe 2

Die Leibhaftigen - Oldtimers 16:18
 Die Immermüden - Die Leibhaftigen 18:22
 Oldtimers - Die Immermüden 10:25

Gruppe 3

Murmulatoren - Die Gerechten 12:22
 Datzerrä - Murmulatoren 23:11
 Die Gerechten - Datzerrä 14:23

Endrunde

Ruckerer - Die Immermüden 20:27
 Datzerrä - Ruckerer 13:32
 Die Immermüden - Datzerrä 27:21

1. Die Immermüden 6:2 97:73
 2. Ruckerer 6:2 101:54
 3. Datzerrä 4:4 80:84
 4. Das Fähnlein 2:2 34:31 2.VR
 Die Leibhaftigen 2:2 38:36 2.VR
 Die Gerechten 2:2 36:35 2.VR
 7. Oldtimers 2:2 28:41 3.VR
 Murmulatoren 0:4 23:45 3.VR
 Veteranen 0:4 12:50 3.VR



Topscorer des Turniers

	Punkte		Schnitt
1. Erwin Reinwald	37	1. Gerhard Müller	10,00
Dieter Pfeifer	37	2. Erwin Reinwald	9,25
		Dieter Pfeifer	9,25
3. Rudolf Lorber	32		

Topscorer der ersten drei Platzierten
Die Immermüden Erwin Reinwald (37), Manfred Metzler (25), Jürgen Weber (18).
Ruckerer Dieter Pfeifer (37), Rudolf Lorber (32), Peter Bauer (18).
Datzerrä Hans Ringel (26), Jürgen Grampp (21), Helmut Kraus (16).

Die Veteranen Voit, Brunner, Derbacher und Dülpe kamen zu viert zur Begrüßung. Zu den Spielen gesellte sich später noch Ruppert.



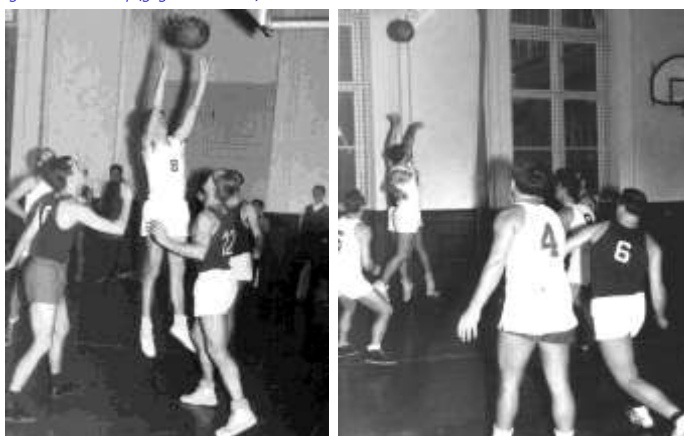
Zahlenmäßig stark vertreten waren die Oldtimers bei ihrer 7. Teilnahme. V.li.: Zumkley, Knoch, Keil, Wildner, Bausewein, Schicker, Müller-Velten und Borchert. Dafür gab es auch von den wesentlich jüngeren Murmulatoren Applaus. V.li.: Sauer, Cyprian, Singer, Schatt, Geldner und Finzel.



Das Turnier



Die Leibhaftigen – Die Immermüden 22:18; Helmut Hoh hat das Spiel eröffnet. Rainer Neukum gewinnt den Jump (gegen M.Metzler).



*Die Gerechten – Datzerrä 14:23
 Hans Ringel setzt sich erfolgreich unter dem Korb gegen Kurt Bausewein (12) und Martin Pöhlmann (links) durch.*

Links beobachten Jürgen Grampp (4) und Werner Linsenbühler (6) wie Dieter Ruhland seinen Gegenspieler zu blocken versucht.

Zum vorerst letzten Mal fand die Auslosung im Schlenkerla statt. Erstmals gab es drei Gruppen. Die Gruppensieger sollten in einer Endrunde den Sieger ermitteln. Es gab also kein echtes Endspiel mehr.

In der Gruppe 1 gingen die Ruckerer (D.Pfeifer 1963) als Sieger hervor. Sie besiegten das durch den Ausfall seines spielbestimmenden Centers Dieter Adam geschwächte Fähnlein (1957/58) sicher mit 23:10. Die Veteranen (W.Voit 1956) konnten auch in diesem Jahr nicht zweistellig Punkten (4:26 gegen Rucker und 8:24 gegen Das Fähnlein), geschweige denn siegen.

Recht turbulent ging es in der Gruppe 2 zu. Zunächst besiegten in einem der Höhepunkte des Turniers die ältesten Meister die Oldtimers (P.Zumkley, 1955) den heurigen Schul- und Stadtmeister, Die Leibhaftigen (18:16), die dann jedoch Die Immermüden bezwangen (22:16). Das bessere Korbverhältnis entschied dann für die Mannen um E.Reinwald, da sie die Oldtimers hoch besiegten (25:10).



Murmulatoren – Die Gerechten 12:22: Die Gerechten am Boden, wie es W.Linsenbühler scheinen löst. V.li.: W.Geldner + R.Cyprian (Murmulatoren), K.Bausewein + W.Volkheimer (Die Gerechten), W.Singer + F.Schatt (Murmulatoren). kennen da kein Mitleid

In der Gruppe 3 zogen die Datzerrä (J.Grampp 1959) durch Siege über Die Gerechten (R.Scheller 1961 -23:14) und die Murmulatoren (J.Sauer 1962 -23:11) in die Endrunde ein. Die Gerechten hatten das erste Gruppenspiel mit 22:12 gegen die Murmulatoren gewonnen.

Gesamtpunktzahl im Turnier	449
Punkte pro Spiel im Schnitt	37,42
Positivstes Korbverhältnis	Ruckerer +47
Die meisten Punkte eines Spiels	Ruckerer 32 (- Datzerrä 13)
Positivste Punktedifferenz im Schnitt	Ruckerer +11,75
Höchste Gesamtpunktzahl eines Spiels	48 (Die Immermüden - Datzerrä 27:21)
Die meisten Punkte im Schnitt	Ruckerer 25,25
Die wenigsten Gegenpunkte im Schnitt	Ruckerer 13,50
Die meisten Punkte des Turniers	Ruckerer 101
Die wenigsten Gegenpunkte des Turniers	Das Fähnlein 31

Anzahl der Spiele	12
Höchster Sieg	Ruckerer - Veteranen 26:4 (+22)
Negativstes Korbverhältnis	Veteranen -38
Die wenigsten Punkte eines Spiels	Veteranen 4 (- Ruckerer 26)
Negativste Punktedifferenz im Schnitt	Veteranen -19,00
Niedrigste Gesamtpunktzahl eines Spiels	30 (Ruckerer - Veteranen 26:4)
Die wenigsten Punkte im Schnitt	Veteranen 6,00
Die meisten Gegenpunkte im Schnitt	Veteranen 25,00
Die wenigsten Punkte des Turniers	Veteranen 12
Die meisten Gegenpunkte des Turniers	Datzerrä 84



Entscheidendes Spiel der Endrunde: Oberrealschule (2x10min.)

In der Finalrunde zeigten sich Die Immermüden mit ihren Spielmachern Erwin Reinwald und Manfred Metzler in großer Form und wurden nach spannenden Kämpfen Turniersieger. Zweiter wurden die Ruckerer vor der Mannschaft Datzerrä. Diese verloren zuerst deutlich gegen die Ruckerer mit 13:32 und im letzten Spiel 21:27 gegen Die Immermüden. Dieses Spiel war bis zur zur Halbzeit spannend (11:14). Dann zogen Die Immermüden auf 19:11 davon.

Das eigentliche Finale war das erste Spiel in der Endrunde. Der in den ersten 5 Minuten herausgepielte 6:0-Vorsprung der Immermüden hatte das ganze Spiel über Bestand und mündete in einen 27:20-Sieg gegen die Ruckerer. Die Immermüden waren mit drei Turniersiegen jetzt Rekordhalter und das erste Team, das seinen Titel verteidigen konnte. Manfred Metzler genügten 25 Turnierpunkte, um sich in der Korjgertabelle auf Platz 1 zu schieben.



Ruckerer - Die Immermüden

20:27

Ruckerer				Die Immermüden			
Spieler	Punkte	Freiwürfe	Fouls	Spieler	Punkte	Freiwürfe	Fouls
Pfeifer, Dieter	6	2/6	2	Reinwald, Erwin	9	1/4	1
Adam, Helmut				Junkert, Rüdiger			4
Bauer, Peter	3	1/6	1	Metzler, Manfred	10	2/4	4
Lorber, Rudolf	8	2/2	3	Müller, Ludwig			
Schiller, Friedrich			1	Weber, Jürgen	4	2/2	1
Zitzmann, Reinhard		0/2		Ziegelhöfer, Jürgen	4		3
Zwirner, Peter	3	1/4	1				
Gesamt	20	6/20	8	Gesamt	27	5/10	13

Die Immermüden - Ruckerer 27:21:

Oben von links:Die besten unter sich: V.li.:
E.Reinwald, R.Lorber, D.Pfeifer und M.Metzler im
Endrundenspiel
OstR Dr.Spielberger übergibt die Silberschale an
den Immermüden „Bulli“ Reinwald. Im Hinter-
grund applaudieren die geschlagenen Grampp,
Schramm, Ruhland, Ringel und Kraus(Datzerrä)

SR Dr.Gerhard Müller schaut seinem Sprungball
nach, der von H.Ringel und M.Metzler (7)
umkämpft wird. Mit ihm verfolgen J.Grampp (4),
E.Reinwald (6) und eine „ausverkaufte OR-Halle
das Geschehen.

Ewige Tabelle

Platz	Mannschaft	Punkte	Korberhältnis
1.	Die Immermüden	30 : 6	501 : 345
2.	Das Fähnlein	24 : 10	389 : 280
3.	Datzerrä	24 : 12	418 : 371
4.	Ruckerer	12 : 4	204 : 122
5.	Oldtimers	12 : 24	313 : 401
6.	Die Gerechten	8 : 14	178 : 179
7.	Murmulatoren	4 : 12	125 : 180
8.	Die Leibhaftigen	2 : 2	38 : 36
9.	Veteranen	0 : 32	155 : 407

Topscorer

Platz	Spieler	Team	Spiele	Punkte
1.	Metzler, Manfred	Die Immermüden	18	157
2.	Reinwald, Erwin	Die Immermüden	18	155
3.	Grampp, Jürgen	Datzerrä	18	154
4.	Wildner, Helmut	Oldtimers	18	137
5.	Adam, Dieter	Das Fähnlein	13	120
6.	Müller, Gerhard	Das Fähnlein	15	107
7.	Ringel, Hans	Datzerrä	18	107
8.	Hennig, Hans	Das Fähnlein	17	95
9.	Kraus, Helmut	Datzerrä	18	88